

Bayreuth kämpft um Klimaziele: Fortschritte trotz Rückschläge!

Das Klimamanagement Bayreuth zieht Bilanz: Trotz Fortschritten wurden Klimaziele verfehlt. Ursachen und zukünftige Maßnahmen im Fokus.

Bayreuth, Deutschland - Der Klimaschutz in Bayreuth steht auf der Kippe! Die Stadt hat ihre Ziele für die Reduktion der Treibhausgasemissionen 2021 und 2022 verfehlt, was die Klimaschutzmanagerin Gesa Thomas schmerzlich eingesteht. Der Energieverbrauch überstieg alle Erwartungen, teils bedingt durch die Energiekrise und Verzögerungen bei wichtigen Bauprojekten. Besonders betroffen ist der Bereich Hochbau, der durch personelle Engpässe und lange Genehmigungszeiten stark gebremst wurde.

Doch es gibt Lichtblicke! Eine Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wird bis Ende des Jahres ein Drittel der Lampen betreffen und 300 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen. Auch in der Erwärmung setzt Bayreuth neue Akzente, mit großzügigen Förderungen für klimafreundliche Heizsysteme und einem neuen Mobilitätskonzept. Zudem wurde ein Nachhaltigkeitsanzeiger für Hotels entwickelt, der sogar für den Stadtmarketingpreis nominiert wurde. Aber Vorsicht: Die Finanzierung des Klimamanagements läuft im November aus, und Thomas warnt, dass die Fortführung der Maßnahmen gesichert werden muss. Die Zukunft der Umweltpolitik in Bayreuth steht auf Messers Schneide! **Mehr erfahren auf www.bayreuther-tagblatt.de.**

Details

Ort

Bayreuth, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de